

# Modelleisenbahn für Fortgeschrittene



Mit der Bedienung des Hydrostat-Antriebs kommen auch ungeübte Fahrer zurecht

Hand aufs Herz: Viel technisches Spielzeug kaufen die Väter ihren Kindern nur, weil sie selbst Spaß daran haben. Das ist schon seit Generationen bei Modelleisenbahnen so; und das ist neuerdings auch bei einem der technisch perfektsten und aufwändigsten Kinderautos so, das zwei Enthusiasten aus Westfalen entwickelt haben. Frei nach deren Motto: Gönnen Sie Ihrem Kind IHREN Traum.

Text: Thomas Rönneberg. Fotos: Erwin Fleischmann

**B**ekanntlich kommt das Kind im Weib / durch das Gebären aus dem Leib. / Da sich das Kind in einem Mann / nicht solcherart entfernen kann, / ist es verständlich, dass es bleibt / und weiter in ihm lebt und leibt. Der Inhalt dieses Sechszellers nährt seit jeher eine ganze Branche. Denn das im Manne verbliebene Kind hat insgeheim – und manchmal auch ganz offen – Freude an vielerlei Dingen, an denen der Mann selbst sie eigentlich als seriöser Erwachsener gar nicht haben dürfte. Wohl dem Mann, der außer dem in ihm auch noch externe Kinder hat. Er kann leichten Herzens und ohne Gewissensbisse jede Menge Zeit und Geld für Dinge aufwenden, die ihm selbst Freude bereiten; denn er kann darauf verweisen, dass er das alles ja nur für seine Kinder tue. Wer wollte ihm daraus einen Strick drehen?

Bisweilen glückt es sogar, aus solch einem Hobby einen Beruf zu machen. So tun es etwa zahllose Hersteller von Computerspielen – die mitunter ganze Firmen lahmlegen und in ihrer Funktion beeinträchtigen; und so tat es auch Jürgen Schwachheimer aus Korschenbroich. Der kaufte seiner kleinen Tochter Anika Ende 1997 ein aus Plastik bestehendes Modellauto mit Elektroantrieb. So groß die Freude bei Vater und Tochter anfangs war, so kurz war sie: Nach nur drei Tagen war das minderwertige Spaßgerät kaputt. Was Schwachheimer so erboste, dass er beschloss, ihr einen „richtigen“ Wagen zu bauen.

Als passionierter Geländewagenfahrer und Besitzer von zwei Jeep M38 und einer Werkstatt verfiel der Westfale auf die naheliegende Idee, ein Modell dieses Urvaters der modernen Geländewagen nachzubauen. Also legte er zwei Vierkant-Stahlrohre auf die Werkbank und fing an... Ein Name für das Projekt war auch bald gefunden – und zwar ein neutraler: In Anlehnung an den Vornamen seiner Tochter nannte er das Gefährt Ani-Car. Jeep hätte er



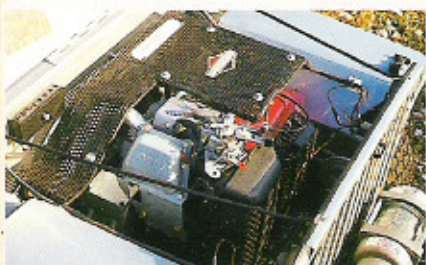


Nach einer kurzen Einweisung tritt Testfahrerin Marlene Spettel schon zum Duell gegen Redakteur Martin Braun an – mit Fußgängertempo auch auf der Straße legal



Liebe zum Detail: der teppichverkleidete Innenraum

es ja nicht nennen dürfen, sonst hätte ihn der heutige rechtmäßige Eigentümer dieses Markennamens womöglich wegen Verstoßes gegen das Markengesetz vor Gericht gezerrt. Weil er nicht nur ein begnadeter Handwerker, sondern auch ein Perfektionist ist, griff Schwachheimer allerdings nicht zu Material und Werkzeug, wie es üblicherweise bei Kinderspielzeugen zum Einsatz kommt, sondern baute ein richtiges Auto. Die Karosserie besteht aus punktgeschweißtem Stahlblech, nicht aus Kunststoff; und für den Vortrieb sorgt kein schwachbrüstiges Batteriemotörchen, sondern ein ordentlicher Viertaktmotor. Auch für die Kraftübertragung wird nicht etwa eine Primitivlösung mit Reibungskupplung und Kette verwendet; sondern das Ani-Car verfügt über einen Hydrostat-Antrieb, wie er auch in riesigen Baumaschinen und Muldenkippern zum Einsatz kommt. Prinzip: Der Motor treibt eine regelbare Hydraulikpumpe an, die Öl in Umlauf bringt; je nach Stellung des Fahrtreglers wird ein mehr oder weniger großer Teil des Öls zu zwei Axialkolben-Hydraulikmotoren geleitet, die aus dem Ölstrom wieder eine Drehbewegung machen und über zwischengeschaltete Planetengetriebe die Räder antreiben.



Trotz seines geringen Hubraums ist der Briggs & Stratton-Motor kräftig genug

## Ani-Car Fine

### Motor

1-Zylinder-Otto-Motor; seitlich liegende Nockenwelle; 2 Ventile pro Zylinder; elektronische Zündung; Flachstromvergaser  
Hubraum 319 cm<sup>3</sup>; 6,25 kW/8,5 PS bei 3.600 U/min; 17 Nm bei 3.600 U/min;  
Kraftübertragung

Stufenloser Hydrostat-Antrieb auf die Hinterräder mit Planetenrad-Achsgeläufen, Keilriemen-Vorgelegeantrieb, Achsdifferential-Simulation mit automatischer Teilspernung  
Übersetzungen: Vorgelege 1:1,12; Hydrostat-Drehzahlverhältnis  $\infty$ :1...2,045:1; Achsantrieb Planetengetriebe 16:1

### Fahrwerk

vorn: ungefederte Starrachse an zentralem Pendelgelenk  
hinten: ungefederte Starrachse mit integriertem Hydrostatantrieb  
Zahnstangenlenkung (Opel Kadett E), Lenkrad 300 mm  
Felgen 8 x 8; Reifen 18 x 9,5 - 8  
Karosserie

Plattform-Bodenrahmen mit aufgeschraubter offener Stahlblech-Karosserie, Motorhaube

|                       |                          |
|-----------------------|--------------------------|
| Länge x Breite x Höhe | 2.300 x 1.170 x 1.100 mm |
| Radstand              | 1.340 mm                 |
| Leergewicht           | 185 kg                   |
| Zuladung              | 400 kg                   |
|                       | Anhänger 380 kg          |

### Fahrleistungen, Preise, Ausstattung

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |              |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------|
| Höchstgeschwindigkeit                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        | 6 km/h       |
| Testverbrauch                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | 0,9 l/Stunde |
| Grundpreis Ani-Car Fun                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | DM 9.999,-   |
| Seriensausstattung: Lichtanlage, Lichtschalter am Armaturenbrett, Sitze mit Holzauflege, Karosserie grundiert, Windschutzscheibenrahmen ohne Scheibe, Seilzugstarter im Motorraum, Hydrostat-Antrieb mit Feststellbremse                                                                                                                                                                                                                                                                     |              |
| Grundpreis Ani-Car Fine                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      | DM 19.300,-  |
| Seriensausstattung zusätzlich: Elektrostarter mit Zündschloss am Armaturenbrett, Hecktank mit Tankuhr, Betriebsstundenzähler, Voltmeter, Blinkanlage, Hupe, Windschutzscheibe, Innenraum-Bodenteppich, Rücksitzbank, Sitzpolsterung mit Kunstlederbezug, verstellbarer Fahrersitz, Reservekanister mit Halterung, Ersatzrad mit Halterung, Sonderlackierung (Farbe beliebig), Innenrückspiegel                                                                                               |              |
| Grundpreis Ani-Car Dream                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | DM 35.400,-  |
| Seriensausstattung zusätzlich: el. Stahlseilwinde WARN mit Aufnahme, Nebelscheinwerfer, Stereo-CD-Radio m. Lautspr. und Antenne, Lederausstattung für Armaturenbrett und Sitze; Kopfstützen vorn, Sicherheitsgurte vorn, Metallic-Lackierung (Farbe beliebig); Dekoraufkleber, Trittbretter aus Riffelblech, Haltegriffe hinten, Absperrketten vorn, Scheibenrahmenverriegelung, Schneeräumschild mit Winde, Anhängerkupplung inkl. Elektrostatz 7-pol., Personenanhänger 4-sitzig; 25.401,- |              |
| <b>Herstelleradresse:</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |              |

Ani-Car GbR; Nordstr. 81, D-41352 Korschenbroich; Tel. 0 21 61/99 70 57, Fax. 99 70 58;  
Internet: www.ani-car.de

Die Bedienung weicht ein wenig vom üblichen Vorgehen ab, macht aber dennoch so wenig Probleme, dass g-m-Mitarbeiterin und Testfahrer Marlene Spettel nach zweiminütiger Einweisung auf Antrieb damit zu recht kam. Der Briggs & Stratton-Motor startet nach dem Dreh am Zündschlüssel spontan; er benötigt aber ein, zwei Minuten Warmlaufzeit, ehe er willig Gas annimmt. Fuß auf die Bremse – wie bei einem normalen Automatikauto; dann mit dem griffgünstigen Mittelwählhebel die Fahrstufe einlegen. Der Hebel funktioniert zwar vom Prinzip her stufenlos in beiden Fahrrichtungen, ist aber in einer Kullisse so geführt, dass drei Vorwärtsgänge und ein Rückwärts-

Für professionelle Bergaktionen ist eine Warn-Seilwinde lieferbar



Die breiten Niederdruckreifen sehen nicht nur putzig aus, sondern schonen auch den Boden



Keine Massenware: Jedes Ani-Car ist individuelle, hochwertige Handwerksarbeit

gang simuliert werden. Im Gegensatz zu teuren Kleintraktoren oder Golfplatz-Mobilen, die auch über einen Hydrostat-Antrieb verfügen, hat das Ani-Car ein richtiges Gaspedal. Man kann also Fahrgeschwindigkeit nicht nur mit dem Wählhebel, sondern auch mit dem Gasfuß regulieren – wie bei einem richtigen Auto eben.  
Dank seines günstigen Leistungsgewichtes – den 210 kg inklusive 30-Kilo-Fahrerin stehen immerhin 8,5 PS gegenüber – setzt sich das Gefährt weich und ruckfrei, aber nachdrücklich in Bewegung. Die erste „Fahrstufe“ ist ideal zum zentimetergenauen rangieren; problemlos wechselt man in die zweite oder dritte. Im Nu ist die beschauliche Höchstgeschwindigkeit von 6 km/h erreicht.  
Das Ani-Car ist auf Fußgänger-tempo begrenzt. Damit darf es gemäß StVZO auch auf öffentlichen Straßen bewegt werden, ohne dass hierzu eine Zulassung oder ein Führerschein nötig

wären. Dabei sind gemäß der Aussage des Neusser Rechtsanwalts R. Frommen „Fahrer über acht Jahre verpflichtet, auf der Straße zu fahren; Kinder unter acht Jahren müssen den Geh- oder Fahrradweg benutzen.“ Dennoch sieht Ani-Car-Vertriebsmann Ralf Böke die Zukunft des Projektes weniger in der Benutzung für die tägliche Fahrt zum Kindergarten oder zur Schule. Das Ani-Car soll in erster Linie Spaß machen.

Den hat Marlene bei ihren ersten Fahrindrücken – und den haben auch Erwachsene, die sich hinter das leichtgängige Lenkrad klemmen. Dank des längsverstellbaren Fahrersitzes – serienmäßig ab der mittleren Ausstattungs-version „Fine“ (engl.: fein, nicht ital.: Ende) – können auch ausgewachsene Mitteleuropäer ihre Extremitäten im Wageninneren unterbringen. Und von der erlaubten Zuladung her könnten sogar ganze Familien ihre Urlaubsreise per Ani-Car antreten: 400 Kilo gibt der Hersteller frei, mehr als in manch ausgewachsenem, zulassungspflichtigem Geländemobil.

Genug Zuladung verbessert auch die Geländefähigkeiten. Denn die beiden zur Verfügung stehenden Fahrzeuge verfügen noch nicht über den noch in Entwicklung befindlichen Allrad-, sondern lediglich über Hinterradantrieb. An steilen Steigungen mit losem Untergrund ist deshalb trotz der Differentialbremsen-ähnlichen Sperrwirkung der hydrostatischen Antriebsachse die Traktion eher am Ende als die Kraftreserven des Motors: In Verbindung mit der kurzen Gesamtübersetzung und der kraftverstärkenden Wirkung des Hydrostat-Antriebs hämmert der luftgekühlte und daher nicht schrankenlos leise Einzylinder immerhin ein Drehmoment von bis zu 482 Nm auf die Hinterachse, was mit einem 30-kg-Fahrer eine rechnerische Steigfähigkeit von 99,6% ergibt; mit einem 75-kg-Fahrer sind es



Taxi gefällig? Auch mit zwei Erwachsenen im Anhänger ist die Zugkraft noch nicht erschöpft; die Höchstgeschwindigkeit wird zügig und mühelos erreicht

zwar „nur“ 83% – aber die werden dank der besseren Hinterachsbelastung in der Praxis eher erreicht. Dank breiter Aufstandsfläche sehr Bodenschonend, aber für den Geländeeinsatz nicht optimal geeignet ist die am Testwagen montierte Bereifung im Breitformat 18x9,5 – 8; doch Ani-Car verspricht für künftig ausgelieferte Fahrzeuge ein griffigeres Profil.

Der Fahrkomfort ist, nach gängigen Pkw-Maßstäben, eher gering. Die dicken, mit niedrigem Luftdruck fahrbaren Reifen schlucken zwar kleine Bodenunebenheiten durchaus willig, größeren Löchern ist man mangels echter Federung jedoch ungeschützt ausgesetzt. Störend wirkt das Ganze aber nur auf Kleingeister; denn angesichts der geringen Fahrgeschwindigkeit durchfährt man die Löcher gemächlich; zum Hineinplumpsen bewegt man sich zu langsam. Angst vor Traktionsverlust aufgrund von Bodenverwerfungen ist meist unbegründet; denn trotz der fehlenden Federung verfügt das Ani-Car über eine durchaus nennenswerte Verschränkung: Die starre Vorderachse ist, wie bei einem Traktor, pendelnd aufgehängt.

Bei der Ausstattung hat man eine breitere Wahl als bei jedem anderen uns bekannten Gelände-

wagen. Die Preisspanne reicht vom Basismodell Fun, bei dem die Lackierung der Karosserie ebenso fehlt wie eine Polsterung für die Sitze, bis hin zur Top-Version Dream mit Volllederausstattung, CD-Stereoanlage und elektrisch liftbarem Schneeräumschild. Damit kann der oder die Jüngste dann zu den altersgerechten Klängen von Zlatko oder Janet Jackson die Einfahrt räumen, derweil die Freunde im viersitzigen Anhänger die Arbeit beaufsichtigen. Wenn das kein Kaufargument ist?

Doch Ralf Böke spricht nicht nur den spendablen Privatvater an. Die Ani-Cars kann man auch mieten – etwa als Kinderattraktion für die Firmenfeier oder das Allradler-Treffen. Und wenn es nach seinen Vorstellungen geht, können auch demnächst Freizeitparks auf eigenen Ani-Car-Parcours um die Gunst der kleinen Besucher werben. Dafür werden derzeit spezielle Steuersysteme entwickelt, die ständig die Distanz zum vorausfahrenden Ani-Car messen und automatisch Gas wegnehmen und auskuppeln, wenn es zu knapp wird. Auf dass die Sprösslinge die Runden mit den kleinen Autos, die fast so viel kosten wie große, unbeschadet überstehen. Oder der Papa – je nachdem, wieviel Kind in ihm verblieben ist.



Wer sagt, dass an für Kinder gebauten Autos nur Kinder ihre Freude haben dürfen?

## Hier ist was los

### BAYERN

30./31.03.2001

1. Steinbeißer-Trophy im Off-Road-Park Langenlathen. Info: C. Krüger, Tel. 08233/921 14

11. bis 13.05.2001

II. Off Road & Freizeit Messe in Fürstentfeldbruck. Info: H. Kerscher, Tel. 0173/390 84 14

### BERLIN

23. bis 25.03.2001

Offroad-Trainingscamp für Einsteiger. Info: TC-Offroad-Trekking, Tel. 04434/13 45

### MECKLENBURG-VORPOMMERN

12. bis 16.04.2001

Off-Road-Erlebnistage. Info: Off-Road-Erlebnis-Touren, A. Koch, Tel. 039999/715 62

01. bis 04.06.2001

Off-Road-Pfingsttreffen. Info: Off-Road-Erlebnis-Touren, A. Koch, Tel. 039999/715 62

### NIEDERSACHSEN

20.01.2001

Heide-Adventure 2001 des TC-Offroad-Trekking. 100-km-Roadbookfahrt durch die Lüneburger Heide. Infotel. 04434/13 45

17.02.2001

Heide-Adventure 2001 des TC-Offroad-Trekking. Infotel. 04434/13 45

30.03. bis 01.04.2001

Geländefahrt des Isuzu Trooper Club Deutschland in Peckfitz. Info: E. Schümann, Josephinenstraße 2, 23554 Lübeck

18.05. bis 20.05.2001

2. Internationales Suzuki-Treffen in Peckfitz bei Wolfsburg. Infotel. 05744/92 00 19

01.06. bis 04.06.2001

Geländefahrt des Isuzu Trooper Club Deutschland in Jänschwalde. Info: E. Schümann, Josephinenstraße 2, 23554 Lübeck

### SACHSEN

05./06.05.2001

Off Road Weekend des Dresdner Off Road Club in Reichwalde. Infotel. 035774/300 70

11.05. bis 13.05.2001

2. Treffen ehemaliger Wehrmachtsfahrzeuge. Infotel. 035774/300 70

26./27.05.2001

2. Reichswälder Schwimmwagentreffen. Infotel. 035774/300 70

23./24.06.2001

2. Reichswälder P 2 M Treffen. Infotel. 035774/300 70

### SCHLESWIG-HOLSTEIN

25.03.2001

28. Geländewagen-Trial des MSC Bennebek in Osterfeld bei Rendsburg. Infotel. 04340/40 24 04

22.09.2001

5. Geländewagen-Nacht-Trial des MSC Bennebek in Osterfeld bei Rendsburg. Infotel. 04340/40 24 04

23.09.2001

29. Geländewagen-Trial des MSC Bennebek in Osterfeld bei Rendsburg. Infotel. 04340/40 24 04

### THÜRINGEN

03.03.2001

Trans-Thüringen-Trophy des TC-Offroad-Trekking. Infotel. 04434/13 45

31.03.2001

4x4 Roadbook-Rallye von Kreuzer Tours. Info: H. Schmalzfeld, Tel. 04108/416 14 18

### FRANKREICH

11. bis 18.08.2001

4x4-Alpenüberquerung 2001 des TC-Offroad-Trekking. Infotel. 04434/13 45

### ITALIEN

15. bis 18.03.2001

Rallye Baja Italia, Lauf zum Off-Road World Cup Raid-Rallies 2001. Info: R. Schmierer, Tel. 0172/672 73 36

### KROATIEN

06. bis 13.04.2001

Croatia Trophy des Auto Klub 92 Zagreb. Info: www.ak92.hr

Alle Angaben ohne Gewähr.